

# **RS OGH 1972/5/30 4Ob323/72, 4Ob2283/96f, 4Ob2399/96i, 9ObA104/07w, 4Ob122/08g, 7Ob54/11h, 7Ob26/16y**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.05.1972

**Norm**

UWG §14 A1

ZPO §226 IIB12

**Rechtssatz**

Ein ganz allgemein auf Unterlassung "abfälliger Äußerungen welcher Art immer" gerichtetes Begehrnis ist nicht hinlänglich bestimmt.

**Entscheidungstexte**

- 4 Ob 323/72

Entscheidungstext OGH 30.05.1972 4 Ob 323/72

- 4 Ob 2283/96f

Entscheidungstext OGH 29.10.1996 4 Ob 2283/96f

Auch; Beisatz: Ein Verbot, mit dem der Beklagten herabsetzende Werbung schlechthin, die tatsächlich gemachten Äußerungen aber nur beispielsweise verboten werden sollen, ist einerseits zu unbestimmt, andererseits aber auch zu weit. Der durch herabsetzende Äußerungen Betroffene hat Anspruch auf Unterlassung der konkreten Äußerung und ähnlicher Äußerungen. (T1)

- 4 Ob 2399/96i

Entscheidungstext OGH 25.02.1997 4 Ob 2399/96i

Auch; Beis wie T1 nur: Der durch herabsetzende Äußerungen Betroffene hat Anspruch auf Unterlassung der konkreten Äußerung und ähnlicher Äußerungen. (T2)

- 9 ObA 104/07w

Entscheidungstext OGH 07.02.2008 9 ObA 104/07w

- 4 Ob 122/08g

Entscheidungstext OGH 14.10.2008 4 Ob 122/08g

Auch

- 7 Ob 54/11h

Entscheidungstext OGH 18.05.2011 7 Ob 54/11h

- 7 Ob 26/16y

Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 26/16y

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0037731

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

11.05.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)